

Bekanntmachung Sonstige: Sicherheitsdienst B-Pol im Rahmen Detmolder Straße zweischichtige Sanierung

Vergabenummer	ZVS 2026 0211
Bezeichnung	Sicherheitsdienst B-Pol im Rahmen Detmolder Straße zweischichtige Sanierung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Werner-Bock-Str. 38
Ort	33602 Bielefeld
Telefon	+49 521513244
Fax	+49 521513350
E-Mail	jakob.sawatzky@bielefeld.de
URL	https://www.bielefeld.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr
Postanschrift	August-Bebel-Str. 92
Ort	33602 Bielefeld
URL	https://www.bielefeld.de/

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Bewachungsdienst/Sicherheitsdienst für die Bundespolizeiausbildungsstätte Bielefeld während der Straßenbaumaßnahme Detmolder Straße
Umfang der Leistung	Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Bewachungsdienstleistungen der Liegenschaft Bundespolizeiausbildungsstätte Bielefeld für die Bundespolizeiakademie Lübeck in Form der Besetzung eines Wachcontainers an einer Behelfszufahrt über den Zeitraum einer Straßenbaumaßnahme. Der Leistungszeitraum erstreckt sich voraussichtlich vom 17.07.- 06.09.2026. Durch eine Veränderung im Bauablauf kann es zu einer Veränderung des Leistungszeitraums kommen. Abgerechnet wird nach tatsächlicher Leistung.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort	33602 Bielefeld
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Bielefeld, Detmolder Straße

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Leistungszeitraum erstreckt sich voraussichtlich vom 17.07.- 06.09.2026. Durch eine Veränderung im Bauablauf kann es zu einer Veränderung des Leistungszeitraums kommen. Abgerechnet wird nach tatsächlicher Leistung.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	01.07.2026
Ende der Angebotsfrist	02.07.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	31.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Qualifikationsprofil für mit der Bewachungsleistung betraute Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Für die Leistungserbringung werden folgende Qualifikationsprofile definiert, denen alle, die mit der jeweiligen Bewachungsleistung betraute Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, entsprechen müssen und für die die aufgeführten Nachweise vor Aufnahme der Tätigkeit beigebracht werden müssen.

Das Qualifikationsprofil "Fachkraft für Schutz und Sicherheit" ist anzuwenden und nachzuweisen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Gewerbe genehmigung nach § 34a Gewerbeordnung (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Der Bieter muss eine gültige Gewerbe genehmigung nach § 34a Gewerbeordnung besitzen und auf Grundlage dieser über eine betriebliche Praxis von 3 Jahren in der eigenständigen Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen (SDL) verfügen
- **Handels- bzw. Berufsgenossenschaftsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Der Bieter muss in das Handels- bzw. Berufsgenossenschaftsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, eingetragen sein (ein Nachweis ist vorzulegen), oder es ist ein gleichwertiger Nachweis zum Gewerbebetrieb einzureichen, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister einzutragen ist.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Der Bieter muss drei positive Referenzen benennen. Die Referenzen müssen vergleichbare Leistungen betreffen, die der Bieter in den letzten drei Jahren (nicht älter als 3 Jahre zum Stichtag Ende der Angebotsfrist) für öffentliche Auftraggeber erbracht hat. Als vergleichbar werden Tätigkeiten im Bereich Objektschutz und Revidierdienst angesehen. Zusätzlich müssen alle drei Referenzen einen langfristigen Auftrag umfassen, bei dem der Bieter über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten kontinuierlich Dienstleistungen für einen einzelnen Auftraggeber erbracht hat, ohne dass dieser Auftrag vor Ablauf des Zeitraums aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, vorzeitig beendet wurde.

Für jede Referenz sind folgende Angaben erforderlich:

- Vollständige Anschrift des Referenzgebers
- Name des Ansprechpartners

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

- E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Durchführungszeitraum

Für den Fall, dass der Bieter die benannte Referenzleistung als Unterauftragnehmer ausgeführt hat, sind ebenso die Kontaktdaten des Hauptauftraggebers mitzuteilen.

Die Liste der Referenzen soll mit dem Angebot eingereicht werden.

Hinweis: Eine Referenz kann grundsätzlich nicht gewertet werden, wenn sie nicht überprüft werden kann (vgl. VK Hessen, Beschluss vom 18. Dezember 2017, 69d-VK-2-38/2017). Ein Verweis des Bieters, dass datenschutzrechtliche Vorgaben der Benennung von Referenzbeauftragten entgegenstehen, ist daher nicht zulässig.

Sonstige Unterlagen

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es dürfen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff. GWB (§ 42 VgV bzw. § 31 Abs. 1, 2 UVgO) vorliegen. Eine entsprechende Eigenerklärung ist dem Angebot beizufügen. Die beigefügte Eigenerklärung soll verwendet werden.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Der Bieter muss

- eine gültige Gewerbe genehmigung nach § 34a Gewerbeordnung besitzen und
- auf Grundlage dieser über eine betriebliche Praxis von 3 Jahren in der eigenständigen Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen (SDL) verfügen, sowie
- in das Handels- bzw. Berufsgenossenschaftsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, eingetragen sein (ein Nachweis ist vorzulegen), oder es ist ein gleichwertiger Nachweis zum Gewerbebetrieb einzureichen, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister einzutragen ist.
- Darüber hinaus muss die Geschäftsführung ihr Einverständnis erklären, dass betreffend ihrer Person(en) eine Sicherheitsüberprüfung analog den Vorgaben des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes durch die Sicherheitsorgane (Polizei und Verfassungsschutz) durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang ist dem Angebot ein aktueller Handelsregisterauszug beizufügen sowie die vollständige Geschäftsführung namentlich mit Geburtsdatum und Geburtsort zu benennen. Das beigefügte Formular soll verwendet werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Referenzen

Der Bieter muss drei positive Referenzen benennen. Die Referenzen müssen vergleichbare Leistungen betreffen, die der Bieter in den letzten drei Jahren (nicht älter als 3 Jahre zum Stichtag Ende der Angebotsfrist) für öffentliche Auftraggeber erbracht hat. Als vergleichbar werden Tätigkeiten im Bereich Objektschutz und Revierdienst angesehen. Zusätzlich müssen alle drei Referenzen einen langfristigen Auftrag umfassen, bei dem der Bieter über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten kontinuierlich Dienstleistungen für einen einzelnen Auftraggeber erbracht hat, ohne dass dieser Auftrag vor Ablauf des Zeitraums aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, vorzeitig beendet wurde.

Für jede Referenz sind folgende Angaben erforderlich:

- Vollständige Anschrift des Referenzgebers
- Name des Ansprechpartners
- E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Durchführungszeitraum

Für den Fall, dass der Bieter die benannte Referenzleistung als Unterauftragnehmer ausgeführt hat, sind ebenso die Kontaktdaten des Hauptauftraggebers mitzuteilen.

Die Liste der Referenzen soll mit dem Angebot eingereicht werden.

Hinweis: Eine Referenz kann grundsätzlich nicht gewertet werden, wenn sie nicht überprüft werden kann (vgl. VK Hessen, Beschluss vom 18. Dezember 2017, 69d-VK-2-38/2017). Ein Verweis des Bieters, dass datenschutzrechtliche Vorgaben der Benennung von Referenzbeauftragern entgegenstehen, ist daher nicht zulässig.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften § 17 VOL/B

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen **Nein**

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**
Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"**
URL zu den Auftragsunterlagen **<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTW4PG2KU/documents>**

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung **02.07.2026 10:00 Uhr**
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen **Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen**

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote **Elektronisch in Textform**
URL zur Abgabe elektronischer Angebote **<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTW4PG2KU>**
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren **Nein**

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

Bekanntmachungs-ID CXX0YYDYTW4PG2KU